

Frage 5:

Urininkontinenz																								
<p>a) Bewerte die untenstehenden Aussagen über eine Urininkontinenz auf ihre Richtigkeit.</p> <p>Achtung: Eine richtige Antwort gibt + 1, eine falsche Antwort gibt - 1 Punkt!</p> <table border="1"> <tr> <td>1.</td> <td>Eine Urininkontinenz bereitet kaum Schmerzen kann aber doch lebensbedrohlich sein</td> <td>falsch</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Urininkontinenz ist eine unkontrollierte oder unfreiwillige Abgabe von Urin</td> <td>richtig</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>Eine Urininkontinenz tritt nur bei betagten und älteren Menschen auf</td> <td>falsch</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>Männer sind häufiger von einer Urininkontinenz betroffen als Frauen</td> <td>falsch</td> </tr> </table>			1.	Eine Urininkontinenz bereitet kaum Schmerzen kann aber doch lebensbedrohlich sein	falsch	2.	Urininkontinenz ist eine unkontrollierte oder unfreiwillige Abgabe von Urin	richtig	3.	Eine Urininkontinenz tritt nur bei betagten und älteren Menschen auf	falsch	4.	Männer sind häufiger von einer Urininkontinenz betroffen als Frauen	falsch	Pkt.	von								
1.	Eine Urininkontinenz bereitet kaum Schmerzen kann aber doch lebensbedrohlich sein	falsch																						
2.	Urininkontinenz ist eine unkontrollierte oder unfreiwillige Abgabe von Urin	richtig																						
3.	Eine Urininkontinenz tritt nur bei betagten und älteren Menschen auf	falsch																						
4.	Männer sind häufiger von einer Urininkontinenz betroffen als Frauen	falsch																						
				4																				
<p>b) Korrigiere die falschen Antworten aus b) in je einem Satz.</p> <p>1. Eine Urininkontinenz ist nicht lebensbedrohlich.</p> <p>2. richtig</p> <p>3. Eine Urininkontinenz kann in allen Lebensabschnitten auftreten, kommt jedoch im Alter häufiger vor.</p> <p>4. Frauen sind häufiger von einer Urininkontinenz betroffen als Männer.</p>			Pkt.	von																				
				2																				
<p>c) Es gibt vier Arten von Urininkontinenz. Liste die vier Arten auf. Beschreibe anschliessend die vier Arten stichwortartig. Nenne dazu eine Ursache und ein Beispiel der Ursache. Pro richtig ausgefülltes Feld erhältst du 0.5 Punkte.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Arten der Urininkontinenz</th> <th>Beschreibung</th> <th>Ursache</th> <th>Beispiel</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stessinkontinenz</td> <td>Abgabe kleinerer Urinmengen bei körperlicher Anstrengung</td> <td>geschwächter Beckenboden</td> <td>durch Schwangerschaft oder Geburt</td> </tr> <tr> <td>Reizblase</td> <td>Klient versprüht häufig über Harndrang</td> <td>Übererregbarkeit des Blasenmuskels</td> <td>Druch Nervosität, Stress oder psychische Belastungen</td> </tr> <tr> <td>Reflexinkontinenz</td> <td>Blasen- und Schliessmuskeln lassen sich nicht mehr kontrollieren,</td> <td>Unterbrochene Nervenbahnen</td> <td>durch Rückenmark, Gehirnerkrankungen</td> </tr> <tr> <td>Überlaufinkontinenz</td> <td>Störung der Blasenentleerung</td> <td>Verengung der Harnröhre</td> <td>Durch vergrösserte Prostata</td> </tr> </tbody> </table>			Arten der Urininkontinenz	Beschreibung	Ursache	Beispiel	Stessinkontinenz	Abgabe kleinerer Urinmengen bei körperlicher Anstrengung	geschwächter Beckenboden	durch Schwangerschaft oder Geburt	Reizblase	Klient versprüht häufig über Harndrang	Übererregbarkeit des Blasenmuskels	Druch Nervosität, Stress oder psychische Belastungen	Reflexinkontinenz	Blasen- und Schliessmuskeln lassen sich nicht mehr kontrollieren,	Unterbrochene Nervenbahnen	durch Rückenmark, Gehirnerkrankungen	Überlaufinkontinenz	Störung der Blasenentleerung	Verengung der Harnröhre	Durch vergrösserte Prostata	Pkt.	von
Arten der Urininkontinenz	Beschreibung	Ursache	Beispiel																					
Stessinkontinenz	Abgabe kleinerer Urinmengen bei körperlicher Anstrengung	geschwächter Beckenboden	durch Schwangerschaft oder Geburt																					
Reizblase	Klient versprüht häufig über Harndrang	Übererregbarkeit des Blasenmuskels	Druch Nervosität, Stress oder psychische Belastungen																					
Reflexinkontinenz	Blasen- und Schliessmuskeln lassen sich nicht mehr kontrollieren,	Unterbrochene Nervenbahnen	durch Rückenmark, Gehirnerkrankungen																					
Überlaufinkontinenz	Störung der Blasenentleerung	Verengung der Harnröhre	Durch vergrösserte Prostata																					
				8																				

Frage 6:

Obstipation		
<p>a) Ergänze den untenstehenden Lückentext zum Thema Obstipation. In jedes leere Feld gehört nur ein Wort. Pro richtigen Begriff erhältst du 0.5 Punkte.</p> <p>Es wird davon ausgegangen dass ungefähr <u>20</u>% der Menschen unter Obstipation leiden. <u>Frauen</u> sind häufiger betroffen als <u>Männer</u>. Obstipation nimmt mit dem Alter eher <u>zu</u>. Unter dem Begriff Obstipation wir eine erschwerte <u>Darmentleerung</u> verstanden. Dabei ist der Stuhlgang <u>hart</u> und die Darmentleerung findet <u>weniger</u> als <u>drei</u> Mal pro Woche statt.</p>	Pkt.	von 4
<p>b) Frau Meier ist 62-jährig und hat sich vor einer Woche einer Operation an ihrer Hüfte unterzogen. Sie ist sehr selbständig, geht alleine zur Toilette und braucht sonst nicht viel Hilfe. In einem Gespräch erzählt sie dir nun, dass sie seit der Operation Bauchschmerzen hat und wenn sie die Toilette aufsuche,, einen klumpigen, harten Stuhl hat. Frau Meier findet die Situation unangenehm und bittet dich um Hilfe.</p> <p>Beschreibe in ganzen Sätzen, was für Möglichkeiten sich anbieten um Frau Meier zu behandeln. Nenne und beschreibe vier Behandlungsmöglichkeiten in je 1-2 Sätzen. Erkläre auch in 1-2 Sätzen, weshalb du die Methoden anwenden würdest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abführende Ernährung: eingelegte Pflaumen und Feigen wirken abführend, da sie darmanregend sind, geben, da keine Abklärung mit dem Arzt nötig ist (kleine Intervention) • In Ruhe Essen: Nahrungsmittel gut und lange kauen, bessere Verdauung • Glas zimmerwarmes Wasser: nach dem Aufstehen auf nüchternen Magen trinken, regt die Darmaktivität zusätzlich an. Auch dies braucht keine Abklärung mit dem Arzt (kleine Intervention) • Schaukeln: Bewegung des Oberkörpers regt die Ausscheidung an, wenn z.B. auch zu wenig Kraft aufgewendet werden kann • Osmotisch oder anregend wirksame Laxantinen: absorbieren Wasser und machen Stuhlgang geschmeidiger oder fördern Darmmotorik, da andere Methoden nicht halfen (Absprache mit Arzt nötig) 	Pkt.	von 10